

Röser: Mutter Gutsatz fruchtbar

des Weg z. Grindel, pro 2. Kinder

Löcher in d. Gillger Rufe z. 30 g

Zwei blyen Gellweifen:

Gillger 295: Breyer: Gündig. 17. 11. 1900.

" 13: Hruszka: 17. 11. 1900, 17. 11. 1900
Prüfung reöfien

Brühlmann 8: Alex

" 15: Die Calzke, 17. 11. 1900, 17. 11. 1900

Nigungsforscher abtr. Comog des N.S.L.B. Bregmoy

Reife, Nigungsführung

Prüfungskommission z. 17. 11. 1900, 17. 11. 1900

"Nigungsforscher" 17. 11. 1900, 17. 11. 1900

Art 8. " 17. 11. 1900, 17. 11. 1900

gültig. Diese erfüllt alle Anforderungen

abtr. Nigungsführung mit Angabe d. 17. 11. 1900.

Art 8. 17. 11. 1900, 17. 11. 1900

17. 11. 1900, 17. 11. 1900

Heuer - Hagenberg:

Die Ditzin - Genu Baumholz - der frische
 Brief f. d. d. W. 1.50.

Ordnung - Angerhof

Mit Goldschnecke

Karl Figgus : 5. gelber Jagd Dornen

Zweckbinden, Zinn f. d. d. d. d.

Bruch Berg : Ligerberg, Wain f. d. d. d.
 Reizungspfeife, Lindergef. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Zornen : K. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

f. d. d. d. : Die d. d. d. d. d. d. d. d. d.

U. d. d. d. : d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Mit W. d. d. : König Dornen, d. d. d. d. d.

Otto Zornen : d. d. d. d. d. d. d. d. d.

d. d. d. d. d. d. d. d. d.

d. d. d. d. d. d. d. d. d.

da, die d. d. d. d. d. d. d. d. d.

d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Volksbuch

Z. d. d. d. : d. d. d. d. d. d. d. d. d.

ED474-82-13-3

Der Betrag von
ist heute bezahlt worden.

RM 2-

(betr. nachträgliche Erhebung der
Aufnahmegebühr).

Den 20. Juli 1946.

Ev. Fröbelseminar

Ulm-Söflingen

Königstr. 11 Fernspr. 4541

M. Schneider



Im Januar 1940 wurde eine

"Deutsche Volkshilfe für Kinder-
psychiatrie u. Jugendpsychiatrie"
gegründet.

~~Deutsche Volkshilfe für Kinder-
psychiatrie u. Jugendpsychiatrie~~

Dr. J. J. J.

ED474-82-13-4

Diese Karte lege ich in
Sophie's Kassette, weil
Sophie während ihrer
Jahre zwischen 17 und 20
eine große Bewunderung
für Rene Suter's hatte.

12. 10. 1990

WELTKUNSTKARTE NR. 96 / RENEE SINTE-
NIS, SELBSTBILDNIS. MARBURG A. D. LAHN,
KUNSTHISTORISCHES MUSEUM. 1928

BÄRENREITER-VERLAG KASSEL/AUFNAHME: KUNSTGESCHICHTLICHES
SEMINAR, MARBURG / NACHDRUCKERLAUBNIS DURCH DEN VERLAG

ED474-82-13-5

Echte

Photokarte

15

Institut für Zeitgeschichte - Archiv



ED474-82-13-6

Fräulein

Guldoyerd Schule

Zollfeld - Gelnhausen

Baden.

ED474-82-1 3-7

Aufgabestempel



Postguthkarte

(Dieser Teil dient zum Aufkleben des Aufgabzettels)

Zum Aufkleben
der Freimarken
durch
den Absender

Absender: L. Spole Ulem Mün/berg 33

Besondere Vermerke des Absenders (s. Rückseite):

Absender

(Name, Wohnort, Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk)

L. Spole

Ulem Do

Mün/berg

33

Freigebühr (Pf)

An

Person

Postgewicht (kg)

Leub Spole

Stud. med.

Mün/berg

in

Amerlingstr. 95 III

(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk)

Anbei Postgut

Keine Zustellgebühr!

Bitte in jedes Postgut oben
auf ein Doppel der Aufschrift
zu legen

Ankunfts-Nr.

Zustellvermerk

Zur gefälligen Beachtung!

Mit einer **Postguthkarte** dürfen bis 10 Postgüter versandt werden. Zu jedem Nachnahme-postgut ist jedoch eine besondere Postguthkarte erforderlich. Dabei sind die besonderen Nachnahme-Postguthkarten mit anhängender Postanweisung oder Zahlkarte zu benutzen. Auf einer Postguthkarte dürfen nur Postgüter derselben Art, also entweder nur gewöhnliche oder nur unversiegelte Wertpostgüter gemeinsam befördert werden, unversiegelte Wertpostgüter jedoch nur dann, wenn der Wertbetrag bei allen Postgütern gleich hoch ist. Bei unversiegelten Wertpostgütern darf der Wertbetrag nur einmal auf der Postguthkarte vermerkt werden; er ist mit dem Zusatz „Wert“ in 3 Zeilen in dem Raum „Besondere Vermerke des Absenders“ anzugeben. In diesem Raum sind auch gegebenenfalls Vermerke wie „Durch Eisenbahn, Bote bezahlt“, „Wenn anzustellbar, Meldung“ u. dgl. niederzuschreiben.

Das **Postgut** selbst muß dieselbe Aufschrift und, mit Ausnahme der Wertangabe, dieselben Vermerke über Sitzustellung usw. erhalten wie die Postguthkarte; außerdem ist oberhalb der Aufschrift der Vermerk „Postgut“ anzubringen, Wertangabe ist in der Aufschrift der Sendung unzuverlässig. Die Bestimmungs-Postanstalt ist möglichst groß und deutlich anzugeben. Postgüter, die aus leeren Schachteln, Kästen, Körben oder andern leeren Behältnissen bestehen, sind über der Anschrift durch den Vermerk „Leergut“ zu kennzeichnen. Postguthkarten dürfen nicht als Postguthaufschriften benutzt werden.

Auf den Postgütern und Postguthkarten ist des Absenders Name, Wohnort, Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stadtwerk anzugeben.

Aber die Gebühren erteilen die Postanstalten Auskunft.

Für Postgüter wird keine Zustellgebühr erhoben.

ED 474-82-13-8

o Ho pflichtig

Handverfälscht

Ottolengher 21

ED 474-82-13-9

Gay Ludwig, Mr, Yonkers. / 15. 63

63

I. Link
Mr. Jacobson

Institut für Zeitgeschichte - München

ED 474-82-13-10

Leipzig



Leipzig

Gautzell

Münster 9

Altenberg 4

8. Juli, R. A. D. 13 1/2
Leinfelden Eutingen

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED 474-82-13-11

feldspat



feldweibel

Gross Spalt
und. med.

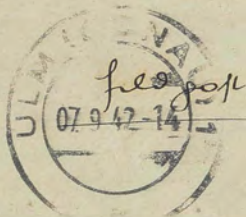
Münster 9

Abf. 1. 4. 42. 4

b. Ost. 1. 4. 42.

8. Hoff, Blumberg / Baden, im Winkel 46
Blumberg / 6. Baumrücken, im ∇ 46.

ED 474-82-13-12



Dolwa

Otto Aigner

10 392 A

26. 8. 1800, Wien, 1. 1. 1801. 83 ^{III}.

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

2 Bsp., D.A.D. 13/122, Kreisamt / Dinslaken

ED 474-82-13-13

leere gebrauchte
Briefcouverts

fräulein

Jugiborg Ofte

Wien / Donau

Reinhardt 33



ED474-82-13-14

früher

Münzberg Jfoll

Ullrich / Dornier

Münzberg 33



ED474-82-13-15

Inge

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED474-82-13-16

fräulein Maya Hoff

Wien / Danau

Zähringerpl. 33



Institut für Zeitgeschichte - Archiv

D. 27/11, Konjunktur, R. A. D. 15/122

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED 474-82-13-17

Lisp



Solway

98

Otto Rieger

Bad Gall O.D.

Dankbrev

Hof. v. Hoff, München, Lang Johanner. 13 Jy.

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED474-82-13-18

Fräulein

Inge Hoff

München / Donau

Mün/Kargl. 33



ED474-82-13-19



franz

Mr. Hoff

Ullrich / Donau

Donauinsel. 33

ED 474-82-13-20



fräulein

Jugbory Hof

Alte / Donau

Altenpörtl. 33

sq. v. Joll, Konferenz (Bjmeringen)
R.A.D. 13/122

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED 474-82-13-21

Für Jung

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED474-82-13-22

fuld goll



uff.

hans Dyke cand. med.

München

St. Paulstr. 9/I c.

H. Mele, Kreisamt / Bismarck

R.A.D. 13/122

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED474-82-13-23

Feldzote

Feldanbel

Sand zote

Carol. med.

Münster 9

Altenberg 4



v. Jell, Blumberg, zu Heft 46.

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED474-82-13-24

Julzopf



Selbst

23

Ollo Aiger

Bad Gall

Sanatorium

461. Doffie Döll, München 13, Franz Joseph Str. 13 84.

Geistlichen Präsesbeam.

Institut für Zeitgeschichte Archiv